



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

Welthauswirtschaftstag: „Hauswirtschaft ist die Basis für Gesundheit, Lebensqualität und Nachhaltigkeit“

21. März 2024

(21. März 2024) München – „Update für das Betriebssystem Hauswirtschaft“ – so lautet das diesjährige Motto des Welttags der Hauswirtschaft. Jedes Jahr macht dieser Tag darauf aufmerksam, was Fachkräfte der Hauswirtschaft für eine funktionierende zukunftsfähige Gesellschaft leisten. Ganz gleich, ob in einer Senioreneinrichtung, einem Krankenhaus, in der Jugendherberge oder auf einem landwirtschaftlichen Betrieb – in ihrem Arbeitsalltag gestalten Fachkräfte der Hauswirtschaft nicht nur „Räume“ zum Wohlfühlen. „So wie jeder Computer ein Betriebssystem braucht, um überhaupt funktionieren zu können, so fungiert Hauswirtschaft als Basis für Gesundheit und Lebensqualität in unserer Gesellschaft und lebt den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen vor“, sagte Staatsministerin Michaela Kaniber anlässlich des Welthauswirtschaftstags 2024.

Hauswirtschaft, das ist weit mehr als Bügeln, Kochen und Waschen! Hauswirtschaftliche Berufe sind attraktiv und vielseitig. Zudem sind sie wegen einer Vielzahl an Fortbildungsmöglichkeiten ein echtes Karrieresprungbrett. Zu den Tätigkeiten von Hauswirtschaftsprofis gehört beispielsweise, Speisepläne zu erstellen und dabei auf eine gesunde Ernährung der zu versorgenden Personen zu achten – wo immer möglich mit regionalen Produkten. Sie sind zudem fürs Umsetzen von Hygienestandards verantwortlich und sorgen für ein Klima, in dem sich Bewohner und Gäste wie zu Hause fühlen. Denn: Im Mittelpunkt hauswirtschaftlicher Tätigkeiten steht immer der Mitmensch. „Besonders dort wo Menschen außer Haus versorgt werden, brauchen wir gut ausgebildete Fachkräfte, die die Bedürfnisse von Kindern, Senioren und anderen Personengruppen erkennen und professionell umsetzen“, so die Ministerin, deren Ressort für die berufliche Bildung in der Hauswirtschaft in Bayern verantwortlich zeichnet.

Berufe im Bereich Hauswirtschaft sind für diejenigen besonders attraktiv, die gerne mit anderen Menschen arbeiten, eigenständig planen und organisieren können. Außerdem sollte man sich für Themen wie gesunde Ernährung oder nachhaltige Haushaltsführung begeistern können. Zahlreiche Fortbildungsmöglichkeiten – beispielsweise zur Meisterin oder zum Meister der Hauswirtschaft, zum Betriebswirt der Hauswirtschaft, zum Techniker für Ernährungs- und Versorgungsmanagement, aber auch zur Lehrkraft für Hauswirtschaft – bieten bereitgefächerte Karrierechancen. Auch Quer- und Wiedereinsteigern steht das Berufsfeld Hauswirtschaft offen. Unter anderem über berufsbegleitende Kurse an den Fachschulen für Ernährung und Haushaltsführung oder durch eineinhalbjährige Vorbereitungslehrgänge an bestimmten bayerischen Landwirtschaftsschulen an den Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Dort gibt es auch kostenlose Beratung zu den verschiedenen Möglichkeiten des Berufsfelds Hauswirtschaft.

Nachdem Hauswirtschaftswissen nicht nur Fachwissen für Profis ist, sondern für jede und jeden wichtig, finden sich in der Woche rund um den Welttag auf den SocialMedia-Kanälen des Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus Land.Schafft.Bayern diverse Live-Hacks mit Tipps und Tricks rund um den Haushalt; eine Anregung sich noch intensiver mit gesunder Ernährung, regionaler Küche und nachhaltiger Haushaltsführung zu beschäftigen.

